**Bell Food Group vertraut auf TGW**

* **Hochautomatisiertes System für führenden europäischen Hersteller von Fleisch und Convenience-Produkten**
* **42 Pick Center One übernehmen die bedarfsgerechte Preisauszeichnung und Kommissionierung**
* **TGW Software-Kompetenz: SAP EWM plant, überwacht
und steuert sämtliche Prozesse**

**(Marchtrenk, 5. Juli 2022) In der Schweizer Gemeinde Oensingen entsteht bis Ende 2025 ein hochautomatisiertes Fulfillment Center für Fleischprodukte für die Bell Food Group. Die aktuell dezentral organisierte Logistik wird mit Hilfe des leistungsstarken Systems an einem Standort zusammengeführt. Damit lassen sich nicht nur die Kosten signifikant senken, sondern auch das Servicelevel für die Kunden erhöhen. Bell setzt darüber hinaus auch auf die Software-Kompetenz von TGW: Zentrales Element des Projekts bildet die Anbindung an SAP EWM.**

Die Bell Food Group zählt zu den führenden europäischen Herstellern von Fleisch- und Convenience-Produkten. Gegründet 1869 in der Schweiz, ist der Lebensmittel-Spezialist heute Teil der Coop-Gruppe und erzielte zuletzt einen Umsatz von 4,2 Milliarden Schweizer Franken. Neben Bell gehören auch Eisberg, Hilcona sowie Hügli zur Unternehmensgruppe: Das Sortiment umfasst Frischfleisch, Geflügel, Aufschnitt, Seafood sowie frische und haltbare Convenience-Produkte wie Fertiggerichte, Salate, Sandwiches und Saucen.

**Schnelligkeit und Flexibilität als entscheidende Kriterien**

Das neue Fulfillment Center bildet die zentrale Kommissionier- und Verteilplattform für frische, verkaufsfertig verpackte Selbstbedien- sowie Bedienwarenartikel: Sie beliefert sowohl Supermarktfilialen als auch Großhändler und Einzelunternehmer – das stellt höchste Anforderungen an Schnelligkeit sowie Flexibilität. Die Produkte werden aus den verschiedenen Bell-Produktionsbetrieben angeliefert und entsprechend individueller Kundenanforderungen preisausgezeichnet, zwischengelagert und kommissioniert.

**Flexibel bei Änderungen in der Auftrags- und Kundenstruktur**

Zentrum der Lösung bildet ein zweiteiliges Shuttle-System mit 190.000 Stellplätzen, bestehend aus einem Kommissioniermodul mit dreizehn Gassen sowie einem Warenausgangsmodul mit acht Gassen. Mehr als 400 Shuttles übernehmen das schnelle und energieeffiziente Ein- und Auslagern. Die zwölf Preisauszeichnungslinien verfügen über eine Kapazität von bis zu 700.000 Verkaufseinheiten pro Tag. So lässt sich sicherstellen, dass die Ware innerhalb von rund zwei Stunden kommissioniert, palettiert und im Warenausgang bereitgestellt wird. Durch den Einsatz von 42 PickCenter One Arbeitsplätzen kann Bell flexibel auf Änderungen in der Auftrags- bzw. Kundenstruktur reagieren.

Im Zuge des Projekts wird auch das gesamte Leerguthandling zentralisiert. Bell nutzt ein geschlossenes Behälter-Umlaufmodell: Benutzte Behälter, Rollcontainer und Paletten kommen von den Kunden zur Reinigung zurück nach Oensingen. An Spitzentagen bereitet Bell bis zu 80.000 Behälter auf: Sie werden zunächst automatisch depalettiert, überprüft und gesäubert. Anschließend stellt das System sie wieder für die Produktion oder den Kommissionierprozess zur Verfügung.

**SAP EWM für die innovative Logistiklösung**

Auch im Software-Bereich setzt Bell auf TGW-Kompetenz – mit einer vollständigen SAP-Anbindung. Bei SAP EWM (Extended Warehouse Management) handelt es sich um eine leistungsstarke Software für die Lagerverwaltung, mit dessen Hilfe sich manuelle und automatisierte Abläufe planen, steuern und überwachen lassen. Damit ist eine ganzheitliche Prozessabwicklung möglich: vom Warenein- bis zum Warenausgang.

„Wir freuen uns sehr, dass wir Bell von den Vorteilen unserer Lösung überzeugen konnten“, unterstreichen **Johann Steinkellner**, CEO Central Europe bei TGW, und **Thomas Kretz**, Managing Director TGW Schweiz. „Mit dem hochautomatisierten Fulfillment Center profitiert Bell von optimaler Performance bei höchster Flexibilität und bündelt seine Logistik an einem zentralen Standort.“

[www.tgw-group.com](http://www.tgw-group.com)

**Über die TGW Logistics Group:**

Die TGW Logistics Group ist ein international führender Anbieter von Intralogistik-Lösungen. Seit mehr als 50 Jahren realisiert der österreichische Spezialist hochautomatisierte Anlagen für seine internationalen Kunden: von A wie Adidas bis Z wie Zalando. Als Systemintegrator übernimmt TGW dabei Planung, Produktion und Realisierung von komplexen Logistikzentren – von Mechatronik über Robotik bis hin zu Steuerung und Software.

Die TGW Logistics Group hat Niederlassungen in Europa, China und den USA und beschäftigt weltweit mehr als 4.000 Mitarbeiter. Im Wirtschaftsjahr 2020/2021erzielte das Unternehmen einen Gesamtumsatz von 813 Millionen Euro.

Bilder:

Abdruck mit Quellangabe und zu Presseberichten, die sich vorwiegend mit der TGW Logistics Group GmbH befassen, honorarfrei. Kein honorarfreier Abdruck für werbliche Zwecke.

Kontakt:

TGW Logistics Group GmbH

A-4614 Marchtrenk, Ludwig Szinicz Straße 3

T: +43.(0)50.486-0

F: +43.(0)50.486-31

E-Mail: tgw@tgw-group.com

Pressekontakt:

Alexander Tahedl

Communications Specialist

T: +43.(0)50.486-2267

M: +43.(0)664.88459713

alexander.tahedl@tgw-group.com

Martin Kirchmayr

Director Marketing & Communications

T: +43.(0)50.486-1382

M: +43.(0)664.8187423

martin.kirchmayr@tgw-group.com